

# Trends von creora

Autor(en): **Knierim, Gunhild**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **117 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679197>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Trends von creora®

Gunbild Knierim, Eastside Communications, München, D

**Eine rebellische Stimmung macht sich bei der Swimwear breit: Es kommen intensiv schimmernde Schwarzöne und lackiert wirkende Looks. creora® black/Nylon-Stoffmischungen werden mit blutroten und fluoreszierenden Akzenten ergänzt, die mit den klassischen Farben der Swimwear brechen. Aber auch Miederwaren und Dessous profitieren von den neuen creora®-Typen.**

Textilien mit einem hohen Anteil an creora® performance H-350 werden für körper-schmeichelnde, beständige Passformen verwendet. Die Drucke zeigen abstrakte und graphische Motive. Als destruktive Elemente werden Netzeinsätze, Laser-Cut-Details, abstrakte Drucke und innovative Thermo-Finishes eingesetzt.

Die Textilien sind dicht, elastisch mit Rückstellvermögen, zeigen schillernde, eingewebte Garne und weisen einen hohen Anteil an creora® performance H-350 auf. Weicher Netz-Stretch sorgt in Einsätzen für blickdicht-transparente Kontraste. Dank creora® highclo™ H-350S sind dichte Wirkstoffe mit weicher Oberfläche vor negativen Einflüssen, wie Sand und Chlor, geschützt – einem Ausbeulen wird damit entgegengewirkt (Abb. 1). MIPAN® fine Denier-

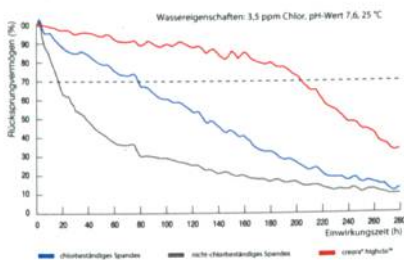


Abb. 1: Chlorbeständigkeit von creora® highclo™

Garne bringen eine schimmernde Ausrüstung mit sich. Wirkwaren mit hohem creora® Anteil bieten Anti-Curl-Eigenschaften in einem klaren Finish, neben Laser- und Foliendruck-Effekten. askin® Polyester und MIPAN® askin sind als UV-Schutz und für schnelles Trocknen bei Swim- und Beachwear konzipiert.

### Nostalgie

Spass und Freiheit kommen hier ins Spiel. Die Nostalgie beeinflusst nach wie vor die Swimwear. Neu ist die moderne Passform durch die Beigabe von creora® Elasthan-Garnen. Der Rückblick auf die 50er-Jahre bringt den Glamour und die anspruchsvollen Stoffkonstruktionen zurück, aber auch die Schlichtheit der Vichy-Karos und Punkte, die typisch für diese Zeit waren.

An der Farb- und Druckfront bieten Bilder von Hawaii bis Havanna Inspirationen. Hinzu kommt der Technicolor-Kinofilm dieses Jahrzehnts. Die Textilien imitieren den trockenen Griff in zahlreichen Gewichten für Wirk- wie Rundstrickware. Glatte, dichte und matte Stoffe kontrastieren mit Rüschen, Piqué und Plissé-Details.

Die Textilien haben einen hohen creora® Anteil. Das neue creora® highclo™ H-350S verleiht der Swimwear eine längere Chlor- und Formbeständigkeit. Die durchscheinenden Stoffe bieten sich für Rüschung und Plissierung an. creora® performance H-350 im Mix mit MIPAN® soft findet sich in matten Garnen für Wirk- und Rundstrickware mit einem weichen, kühlen Griff. creora® mit hoher Spannkraft kommt im Futter von Einteilern vor, auch mit integrierter BH-Funktion.

### Odyssey

Das Thema handelt von fernen Galaxien und den Tiefen der Ozeane. Wettkampf- und Fitness-Swimwear wird hier angesprochen. Spannkraft und Passform sind durch den Einsatz von creora® Elasthan-Garnen garantiert – mit leicht und schnell trocknenden Funktionen



Abb. 2: creora® Swim

dank ökologischem Polypropylen und der neuen Generation von Recycling-Kunstfasern. Schwarz ist besonders beliebt in dieser Gruppe (Abb. 2). Aufgrund der steigenden Nachfrage nach modischer Swimwear finden sich hier auch kontrastierende Farbakzente, Flachnaht-Steppungen und platzierte Sublimationsdrucke und -partien. Die Textilien sind durch konstruierte Kompressionszonen dicht und glatt. Dadurch werden der Wasserwiderstand reduziert und die Gesamtleistung gesteigert. Nicht zu vergessen: die Schnelltrockenfunktion, die für Sportschwimmer besonders wichtig ist.

### Perfektion

Dank der hohen Performance und der erstklassigen Spannkraft des creora® Elasthans umgarnen die Textilien den Körper wie eine zweite Haut. Das klare wie glänzende Finish erzeugt einen futuristischen Look (Abb. 3). Fed-



Abb. 3: Futuristischer Look

erleichtete Gestricke werden leichter und zugleich dichter im Maschenbild – bis hin zu 50er-Teilungen – ohne dabei an Leistung einzubüßen.

Saubere Technik, gebondete Säume, ultraflache Warenkanten und Lasercut-Details bieten eine cleane und makellose Verarbeitung. Extrem weiche Oberflächen, von Glanzfinish bis zu Paper-Touch-Stretchqualitäten, werden durch ein transparentes Finish veredelt, Perfektion in Optik wie Passform.

Dieser Stofftrend ist die Antwort auf das steigende Interesse der Verbraucher nach leichter Shapewear und perfekter Passform bei Tageswäsche. Die moderne Technik schafft die notwendige Voraussetzung dafür. Die Faserpalette umfasst:

- creora® H-350 für Wirk- und Rundstrickware mit hoher Kompression und dichter, glänzender oder perliger Oberfläche
- creora® eco H-550 verleiht cleanen Kanten nachhaltige Dehnfähigkeit
- creora® black gibt dunklen Tönen Tiefe und mindert das «Durchgrinsen»
- MIPAN® fine eignet sich für leichte, feine Gestricke mit matter, papierartiger Optik bis hin zu glänzenden, glossy Oberflächen

- MIPAN® micro fine und silky® Polyester für Textilien, die sich wie eine zweite Haut anfühlen (Abb. 4)



Abb. 4: Perfektion

**RetroFit**

Bei Miederwaren und Dessous dominiert nach wie vor der Glamour der 50er. So umspielen moderne, kraftvolle Stoffe gekonnt die weibliche Silhouette. Dank der Beimischung von creora® Elasthanfasern bieten diese vom Retro-Thema beeinflussten Stoffe ein Plus an Weichheit und Formung.

Das durch creora® black gestärkte Schwarz dominiert mit intensiv matten, seidenmatten und hochglänzenden Stoffen. Nicht zu vergessen: das klare Weiss und die Make-Up-Töne in funkelnden Formen, die dem Synthetikanteil Glanz verleihen. Die Inspirationen reichen von den burlesken 50ern bis hin zu den dunklen, verführerischen Elementen des «film noir». Daneben zeigen sich auch hellere Optiken mit markanten Sorbet-Nuancen. Sie verleihen den hochglänzenden, zuckrigen Looks eine weiche, weibliche Note. Das Thema besticht durch einen neuen, echten Glamour mit einem Hauch Retro, der den Körper sanft umgarnet.

RetroFit umfasst gewirkte Tri-Lobal-Satins mit noch mehr Glanz und Elastizität. creora®

performance H-350 sorgt für optimale Rücksprungkraft und Körperformung in allen Kompressionsstufen – von niedrig über mittel bis hoch. Unschuldiges Weiss und Retro-Make-Up-Töne profitieren von creora® eco H-550, das für ein weisseres Weiss und ein geringeres Vergilben sorgt.

**Sorgfalt**

Umweltbewusstes Denken spielt eine immer wichtigere Rolle im Alltag des Verbrauchers. Die Sorgfalt im Umgang mit der Natur ist daher auch eine wichtige Inspiration für den Bereich Wäsche. Weniger Energie-intensive Stoffe ebnen den Weg für eine grünere Zukunft. Genau da setzt creora® eco H-550 an: in Mischungen mit Naturfasern sowie der neuen Generation nachhaltiger Fasern. Normale Baumwolle ist dabei, ein grüneres Image zu bekommen, auch wenn Bio-Baumwolle nach wie vor erste Wahl bleibt. Die «Königin der Naturfasern» zeigt sich in federleichteren Rundstrickwaren.

Weitere Fasern bestehen aus Seegrass, Holz, Lyocell, Soja und Bambus-Viskose. Aber gerade die Recycling-Synthetikfasern folgen dieser Richtung und bieten die Leistungsvorteile von Mikrofasern. Sowohl Natur- als auch Synthetikgarne gibt es in sehr feinen Garnstärken. Nahtlose Teile und Rundstrickware werden dadurch schön weich und schmiegen sich an den Körper an.

Die Natur steht im Mittelpunkt. So wird die Fasermischung nicht beeinflusst, sondern lediglich die Textil-Optik. Dabei entstehen kontrastierende Oberflächen: von rauen und trockenen Griffen bis zu natürlich glänzenden Flächen.

creora® eco H-550 verbindet hier Stretch mit umweltfreundlichen Aspekten für nachhaltige Fasern: mercerisierte Baumwolle, langstapelige ägyptische und Pima-Baumwolle in hohen

Teilungen, Viskose – matt wie glänzend mit fließender, weicher Optik, Tencel® und Micro Modal® sowie Micro Modal® AIR für ein softeres Hautgefühl. Die Berücksichtigung von Umweltaspekten bei intensiven Schwarztönen findet beispielsweise in der Mischung mit creora® eco H-550 ihren Ausdruck. creora®

black ist für Mélange-Effekte in Kombination mit helleren Farbstrassen oder garngefärbten Streifen geeignet. MIPAN® regen™ und regen™ sind recycelte Nylon- und Polyestergerne für Performance gepaart mit Nachhaltigkeit.

**SKYLOTEC übernimmt insolventes Traditionsunternehmen**

Der Hersteller für Persönliche Schutzausrüstung SKYLOTEC GmbH hat zum 1. August 2010 das Traditionsunternehmen Fa. Schickhardt, das mit seiner 120-jährigen Geschichte als Produzent von Gurtbändern bekannt geworden ist, übernommen.

Nach einem schwierigen Jahr 2009, beeinflusst durch die Wirtschaftskrise, ist die C. J. Schickhardt GmbH & Co. KG in die Insolvenz gegangen. Der Gurthersteller mit Sitz in Ebhausen nahe Pforzheim und das Neuwieder Unternehmen SKYLOTEC standen schon seit vielen Jahren in gutem Kontakt. So kam es, dass SKYLOTEC seinem langjährigen Lieferanten während der Insolvenzphase Hilfe anbot, um wenigstens einen Teil der Arbeitsplätze zu sichern.

Dr. Kai Rinklake, Geschäftsführer der SKYLOTEC GmbH, zu der Übernahme: «Wir werden die Immobilie sowie die Maschinen übernehmen und mit ca. 30 Mitarbeitenden den Betrieb wieder aufnehmen. Seit dem 01. August wird unter dem neuen Namen INOBELT GmbH wieder Gurtband gewebt.

INOBELT wird dabei als völlig eigenständiges Unternehmen geführt, mit dem Ziel, innovative Produkte aus Band zu entwickeln und zu produzieren.»

Zur Eigenständigkeit gehört auch, dass alle bisherigen Kunden wie gewohnt weiter beliefert werden und dass sich INOBELT nach eigener Entscheidung auch um diejenigen neuen Kunden bemühen wird, die im Wettbewerb zu SKYLOTEC stehen.

Gleichzeitig wird sich SKYLOTEC auch nicht völlig an INOBELT hängen, sondern bestehende Beziehungen mit anderen Lieferanten fortführen. Auch für Neuentwicklungen wird sich INOBELT zukünftig bei SKYLOTEC ebenso als Lieferant bewerben müssen wie andere Webereien.



**WR WEBEREI RUSSIKON AG**

Madetswilerstr. 29, Postfach, CH-8332 Russikon  
Tel. 044 956 61 61, Fax 044 956 61 60  
Verkauf: valeria.haller@webru.ch  
GL: walter.wespi@webru.ch

- Fantasiegewebe
- Buntgewebe
- Plisseegewebe
- Drehergewebe
- Sari
- Mischgewebe
- Rohgewebe
- Voilegewebe